

## Die wichtigsten Regeln zur Sicherheit auf dem Schulweg:

### Die allerwichtigste Regel:

Niemals vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen!

Immer warten, bis der Bus abgefahren ist, erst dann kann man genau sehen, ob die Fahrbahn frei ist.

### Rechtzeitig von zu Hause losgehen

Kinder, die auf dem Weg zur Haltestelle hetzen müssen, achten nicht genug auf den Straßenverkehr.

### Nicht toben, laufen, fangen oder spielen an der Haltestelle

Denn dabei kann ein Kind leicht auf die Fahrbahn geraten oder von einem durchfahrenden Zug erfasst werden.

### Mindestens 1 m Abstand zum heranfahrenden Fahrzeug halten

In einer Haltebucht schwenkt die vordere rechte Ecke des Busses seitlich aus. Ein einfahrender Zug hat eine gewisse Sogwirkung.

### Beim Einsteigen nicht drängeln

Beim Drängeln besteht die Gefahr, dass die Kinder stolpern und stürzen.

### Im Fahrzeug Ranzen und Taschen auf den Boden stellen oder auf den Schoß nehmen

Mit Ranzen auf dem Rücken sitzt man schlecht und unsicher. Taschen gehören nicht in den Gang – Stolpergefahr! – und nicht auf die Sitzplätze, denn andere möchten auch sitzen.

### Muss man während der Fahrt stehen, hält man sich gut fest

Wenn man im Fahrzeug umherläuft oder steht, ohne sich festzuhalten, ist man bei einer Gefahrbremung besonders verletzungsgefährdet.

### Zerstörung und Verschmutzung dem Fahrer melden

Solche Schäden sind teuer und wirken sich auf den Fahrpreis aus.

## Wir sind für Sie da:

DB ZugBus  
Regionalverkehr  
Alb-Bodensee GmbH (RAB)

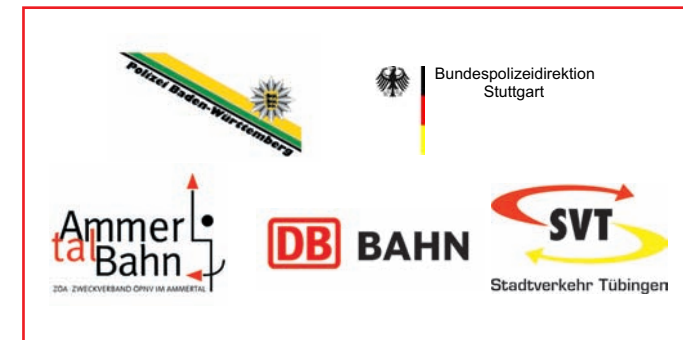
Niederlassung Tübingen  
Europastraße 63  
72072 Tübingen

Stadwerke Tübingen GmbH  
Stadtverkehr Tübingen  
Eisenhutstraße 6  
72072 Tübingen

Herausgeber:  
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)  
Europastraße 63 · 72072 Tübingen  
und  
Bundespolizeidirektion Stuttgart  
Revier Tübingen  
Europaplatz 17 · 72072 Tübingen

Stand: August 2009

# Mit Bus und Bahn sicher zur Schule



## Wie habe ich mich am Bahn-/Bussteig zu verhalten?



- ➔ Ich halte mindestens 1 m Abstand zur Fahrbahn bzw. die Markierung auf dem Bahnsteig überschreite ich nicht.
- ➔ Den Schulranzen behalte ich bei mir, damit er kein Hindernis darstellt.
- ➔ Ich verhalte mich ruhig und tobe nicht an der Haltestelle herum.

## Wie steige ich in das Fahrzeug ein?



- ➔ Nacheinander einsteigen, nicht drängeln, nicht schubsen.
- ➔ Steige ich in den Bus, halte ich meine Fahrkarte zum Vorzeigen bereits in der Hand (im TüBus nicht erforderlich).

## Wie verhalte ich mich im Zug/Bus?

- ➔ Ich suche mir einen Sitzplatz und stelle meinen Ranzen auf den Boden oder nehme ihn auf den Schoß.
- ➔ Finde ich keinen Sitzplatz, halte ich mich gut fest.
- ➔ Beim Aussteigen achte ich darauf, was auf dem Bürgersteig bzw. auf dem Bahnsteig vor sich geht.
- ➔ Vor automatisch schließenden Türen fürchte ich mich nicht, da ich weiß: sie öffnen sich bei Widerstand sofort wieder.
- ➔ Im Fahrzeug ist das Tragen von Rollschuhen bzw. Inlineskates verboten.
- ➔ Walkman hören ist nicht erlaubt.
- ➔ Den Sitzplatz für Schwerbehinderte verlasse ich, sobald er benötigt wird.



## Wie verhalte ich mich in einer Unfallsituation?

- ➔ Mit dem Nothammer kann ich die Scheibe einschlagen und so das Fahrzeug verlassen.
- ➔ Bei Betätigung des Nothahnes kann die Bustür per Hand geöffnet werden.
- ➔ Sollte ein Bus umgekippt sein, kann ich durch die Dachluke aus dem Fahrzeug steigen.
- ➔ Ich versuche mich ruhig zu verhalten und folge den Anweisungen des Zugführers, Schaffners oder des Busfahrers.

## Wie kann ich gefährliche Situationen vermeiden?

- ➔ Ich verhalte mich ruhig an der Haltestelle und beobachte das Fahrzeug bei Einfahrt an die/das Haltestelle/Gleis.
- ➔ Ich bin vorsichtig beim Verlassen des Fahrzeuges.
- ➔ Ich halte Abstand bei durchfahrenden Zügen.
- ➔ Ich überquere niemals Gleise oder halte mich in Gleisanlagen auf.
- ➔ Ich lege keine Gegenstände auf die Gleise.
- ➔ Klettern auf abgestellten Fahrzeugen ist verboten.
- ➔ Ich halte mich von der Oberleitung (15 000 Volt) fern.



## Was ist Vandalismus und wie ist er zu vermeiden?

- ➔ Abfälle gehören in die dafür vorgesehenen Behälter.
- ➔ Bewerfen von Fahrzeugen führt zur Zerstörung und Verunreinigung.
- ➔ Graffiti auf Fahrzeugen ist Sachbeschädigung, die Kosten der Reinigung trägt indirekt der Fahrgast.
- ➔ Zerstörung von Fahrplänen an den Haltestellen ist ärgerlich für alle Fahrgäste.

- ➔ Die Beschädigung der Polster (Aufschneiden, Anmalen) wird mit einer Geldstrafe geahndet.
- ➔ Beobachte ich jemanden, der mutwillig Schaden anrichtet, melde ich dies unverzüglich dem Busfahrer bzw. dem Schaffner.



## Eine Bitte an die Eltern:

Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule oder nach Hause fahren, parken Sie bitte nicht an den Haltestellen. Sie behindern die Busse und, schlimmer noch, die aus- und einsteigenden Kinder. Und warten Sie mit Ihrem Auto bitte nicht auf der gegenüberliegenden Straßenseite – das verleitet viele Kinder dazu, sofort nach dem Verlassen des Busses über die Straße zu rennen!

